

„Weihnachten fällt aus!“ im Kolosseum

LÜBECK. „Weihnachten fällt aus!“: So heißt das moderne Musical zur Weihnachtszeit von Peter Schindler und Babette Dietrich. Am Mittwoch, 20. Dezember, ist es um 10 Uhr zunächst für Schulklassen und Seniorengruppen und um 18.30 Uhr für Familien und alle Interessierten im Festsaal des Kolosseums in Lübeck zu sehen. Es wird von den Mädchen des Canta-Konzertchores und Canta-Ensembles der Lübecker Musikschule der Gemeinnützigen aufgeführt. Mit voller musikalischer Energie werden sie von ihren jüngeren Mitsängerinnen des Canta-Nachwuchschores auf der Bühne unterstützt.

Das humorvolle Musical richtet sich an Kinder und Jugendli-

che, aber wird mit seiner aktuellen Thematik keinen Erwachsenen gleichgültig belassen.

Die Eintrittskarten für die Abendvorstellung kosten 19,70/15,30 Euro und können auf der Homepage des Chores (www.canta-maedchenchor.de), auf den Seiten www.reservix.de, www.ADticket.de und bei allen bekannten Vorverkaufsstellen erworben werden.

Die Vormittagsvorstellung ist für Schulkassen und Seniorengruppen zu empfehlen. Die Schulen und Senioreneinrichtungen können die Anfragen direkt an die Leiterin des Canta-Mädchenchores per E-Mail an kontakt@canta-maedchenchor.de senden und die Karten verbindlich reservieren lassen.



Im August live in Lübeck: Olaf Henning. Foto: rh events

AUS DER GESCHÄFTSWELT

„Schlager mit Spaß“ auch 2024 auf der Freilichtbühne

LÜBECK. „Schlager mit Spaß“ ist das Motto des „Schlagerkonzerts der Superlative“ am Donnerstag, 1. August 2024, ab 18 Uhr auf der Freilichtbühne, Wallstraße 20. Als Top-Acts präsentiert der Veranstalter viele Stars der Schlagerszene: Ross Antony, Olaf Henning, Playa Rouge, Mia Weber und Kerstin Colien.

Tickets zum Selbstdrucken gibt es unter www.reservix.de. Hotline: Eventim: 01806-570070 und Reservix: 0761-888499 99

den Band. Genau das gibt es live und mit großen technischen Aufwand zu erleben. Um den Abend rund zu machen, haben beide coole Gäste mit im Gepäck: Playa Rouge, Mia Weber und keine geringere als Kerstin Colien.

135 Lübecker Wege sollen mehr Licht bekommen

Stadtverwaltung hat festgestellt, dass es auf vielen Routen nachts einfach zu dunkel ist.

LÜBECK. Viele Fußwege in der Hansestadt sind schlecht ausgeleuchtet. Wo es nachts dunkel ist, entstehen Angsträume. Die Stadtverwaltung schafft in den nächsten Jahren Abhilfe und hat jetzt ein gesamtstädtisches Beleuchtungskonzept vorgelegt.

„Wir haben 135 Wege identifiziert, die nicht oder unzureichend beleuchtet sind“, berichtete Mirjana Kayser, Abteilungsleiterin Verkehrswegebau der Hansestadt, jetzt im Bauausschuss der Bürgerschaft. Auf diesen Wegen würden in den nächsten Jahren Straßenlaternen installiert.

Insgesamt müssen 46 Kilometer Gehwege zusätzlich beleuchtet werden. Derzeit zählt die Hansestadt 21 000 Straßenlaternen an 700 Kilometern Verkehrswegen. Ein Kilometer neue Beleuchtung kostet 186 000 Euro, die Stromkosten bezieht die Verwaltung mit neun Euro pro Leuchte und pro Jahr.

ES GIBT EINE PRIORITÄTENLISTE

Die Verwaltung hat bereits eine Prioritätenliste ausgearbeitet. So sollen vorrangig der Fußweg zwischen Artlenburger und Beetho-



Licht nur aus dem Handy: Der Fußweg an der Wakenitz zwischen dem Wakenitzufer und dem Sportzentrum Falkenwiese ist nicht beleuchtet. Foto: Lutz Roeßler

venstraße, die Marienbrücke, ein Fußweg entlang der Feuerwache eins, ein Gehweg von der Karavellen- zur Ziegelstraße und ein Fußweg vom Schlesienring zum Westpreußenring mit Laternen ausgestattet werden.

Die immer wieder von Bürgern geforderte bessere Beleuchtung

des Wegs an der Kanaltrave – einer beliebten Joggingstrecke – erteilte Mirjana Kayser eine klare Absage. Die Untere Naturschutzbehörde habe erklärt, dass der Habitatschutz dort Vorrang habe.

„Bei uns laufen immer wieder Anfragen von Beschäftigten und

Besuchern der Stadt auf, die sich an der Kanaltrave eine bessere Beleuchtung wünschen“, sagte Olivia Kempke, Geschäftsführerin des Lübeck Managements. Es gebe Alternativen zu dem dortigen Fußweg, erklärte Mirjana Kayser: „Niemand ist gezwungen, dort abends entlang zu laufen.“

Die Verwaltung kündigte eine Neuauflage der Online-Befragung zu Angsträumen im nächsten Jahr an. 2020 hatte die Stadt erstmals Bürger zu Orten befragt, an denen sie sich nicht sicher fühlen. 454 Bürger hatten teilgenommen. Danach ist die Innenstadt der Ort in Lübeck, der die Bürger am meisten verunsichert.

Es folgen Hauptbahnhof und Zob, und auf Rang drei rangieren die Wege am Kanal. Dann kommen zwei Unterführungen, die bei Passanten Beklemmungen auslösen – die Unterquerung des St.-Jürgen-Rings und die der Travenmünder Allee. 409 der teilnehmenden Bürger waren Frauen, 190 Meldungen gingen von Männern ein. Die Verwaltung hatte im Anschluss 26 Angsträume aus den Meldungen herausgefiltert. **DOR**

50 Geschichten aus Schleswig-Holstein

LÜBECK/ KLINGBERG. Ausflüge in die Vergangenheit Schleswig-Holsteins gehören zum Metier des Klingberger Autors Jürgen Vogler. Soeben ist sein neuestes Buch „Schleswig-Holstein vor langer Zeit“ erschienen. Er erzählt wiederum 50 Geschichten über Vergessenes und Kurioses, die einen abwechslungsreichen Blick in die Zeit unserer Vorfahren erlauben.

Jürgen Vogler begibt sich leidenschaftlich gerne in die Vergangenheit Schleswig-Holsteins.



Schon in „Schleswig-Holstein gestern“ und „Ostholstein gestern“ wie auch in seinen historischen Romanen ist er den Ereignissen unseres Landes vergangener Tage auf der Spur. So auch in seinem neuesten Werk „Schleswig-Holstein vor langer Zeit“. Er schreibt in den 50 Geschichten von Begebenheiten, die selbst zu der Zeit des Geschehens nicht alltäglich waren. Er lässt den Leser die Dramatik des technischen Fortschritts miterleben, den damit verbundenen Zweifel, den Er-

folg, aber auch das Versagen. Vom einmaligen Bau der Rendsburger Hochbrücke bis zur anrührenden Kieler Kanalisation, von rasenden Postkutschen bis zu ersten Schiffen unter Dampf reicht der Katalog der Besonderheiten. Aber auch Persönlichkeiten mit all ihren Eigenarten, ihrer Skurrilität oder in ihrem lobenswerten Wirken finden hier ihren Platz. Manchen berühmten Namen liest man mit Erstaunen, hätte man sie doch in Schleswig-Holstein nie vermutet.

Mit „Schleswig-Holstein vor langer Zeit“ hat Jürgen Vogler erneut

ein buntes Bild des Schleswig-Holsteins von damals gezeichnet. Der Spaziergang durch die Vergangenheit erlaubt einen faszinierenden und abenteuerlichen Blick durch ein historisches Kaleidoskop der Geschichte unseres Landes.

„Schleswig-Holstein vor langer Zeit“ – 50 Geschichten über Vergessenes und Kurioses Jürgen Vogler, 208 Seiten, 53 Abbildungen, Verlag Books on Demand, 16,90 Euro, ISBN 978-3-7578-1571-4 (erhältlich in allen Buchhandlungen und Online-Shops, in Kürze auch als e-book).

MUSICAL-ERLEBNIS in Hamburg

im bequemen Fernreisebus ab Eutin, Lübeck und Bad Schwartau

TANZ DER VAMPIRE – DAS MUSICAL	
Reisedatum und Vorstellungsbeginn	Preise pro Person jeweils in PK 4
Di., 06.02.2024 18.30 Uhr	nur € 89,90
Di., 13.02.2024 18.30 Uhr	nur € 89,90
Do., 15.02.2024 19.30 Uhr	nur € 94,90
Mi., 28.02.2024 18.30 Uhr	nur € 89,90
Sa., 09.03.2024 14.30 Uhr	nur € 119,90

Disneys DER KÖNIG DER LÖWEN	
Reisedatum und Vorstellungsbeginn	Preise pro Person jeweils in PK 4
Di., 06.02.2024 18.30 Uhr	nur € 109,90
Di., 13.02.2024 18.30 Uhr	nur € 109,90
Do., 15.02.2024 20.00 Uhr	nur € 109,90
Mi., 28.02.2024 18.30 Uhr	nur € 109,90
Sa., 09.03.2024 15.00 Uhr	nur € 129,90

Disneys DIE EISKÖNIGIN – DAS MUSICAL	
Reisedatum und Vorstellungsbeginn	Preise pro Person jeweils in PK 4
Do., 15.02.2024 19.00 Uhr	nur € 99,90
Mi., 28.02.2024 18.00 Uhr	nur € 99,90
Sa., 09.03.2024 14.30 Uhr	nur € 129,90

Bitte beachten: Höherwertige Eintrittskarten sind gegen Aufpreis verfügbar!

Weitere Informationen: Tel. 04521-77937-0

Weitere Informationen erhalten Sie auch im Internet unter www.behrens-reisen.de
Reiseveranstalter: Reisebüro Behrens GmbH | Riemannstraße 26 | 23701 Eutin | Telefon: 04521-77937-0 | E-Mail: info@behrens-reisen.de
MTZ: 30 Personen, diese muss bis 3 Wochen vor Anreise erreicht sein. Für mobilitätseingeschränkte Personen nicht geeignet. Personalausweis erforderlich.

REISEBÜRO
Behrens

